

Technisches Datenblatt

Mandil FFP2

Best.-Nr.:	411 181
Produkt-Bezeichnung:	Atemschutzmaske Mandil FFP2
Angewandte Norm:	DIN EN 149:2009
Verwendung:	Schutz gegen feste und flüssige Partikeln mindergiftiger bzw. gesundheitsschädlicher Stoffe. Einsatzlimit: 10-facher Grenzwert. Der Schutzzumfang ist durch die Produktinformation, technische Normen und die jeweils gültigen Anwendungsregeln bestimmt.
Beschreibung:	Die Atemschutzmaske Mandil besteht aus mehreren Materialschichten.
Materialien:	Sämtliche verwendete Materialien sind veraschbar. Partikelfilter: Mikroglassfaser/Melt Blown Bänderung: Gummiband Nasenbügel: Polyethylen (PE)/Bambus verstärkt (Metall) Nasenpolsterung: Schaumstoff (innen)
Arbeitsprinzip:	Partikel werden durch das Melt Blown-Filter filtriert.
Gewicht:	ca. 12 g
Partikel-Abscheidegrad:	Test Aerosol: Natriumchlorid: 94 % Mindest-Abscheidegrad (EN 149): Paraffinöl: 94 %
Einatemwiderstand:	bei 30 l/min, konstanter Flow max. 0,7 mbar (nach EN 149) bei 95 l/min, konstanter Flow max. 2,4 mbar (nach EN 149)
Ausatemwiderstand:	bei 160 l/min, konstanter Flow max. 3,0 mbar (nach EN 149)
Kennzeichnung:	Markenzeichen des Herstellers (LOGO) Produkt-Bezeichnung gültige Norm Informationsbroschüre des Herstellers beachten Ende der Lagerfähigkeit (MM/YYYY) oder (YYYY) Chargen-Nr. CE-Kennzeichnung Prüfstelle Kennfarben: weiß
Handhabung:	Atemschutzmaske erst unmittelbar vor Gebrauch aus der Verpackung nehmen und gemäß Aufsetzanleitung über Mund, Nase und Kinn anbringen (siehe Faltschachtel).
Bereithaltung:	Raumtemperatur. Vor Kälte, Hitze und Feuchtigkeit schützen. Lagerbedingungen auf der Verpackung beachten.
Warnhinweis:	Informationsbroschüre des Herstellers beachten!
Verwenderhinweise:	Die EKASTU Safety GmbH garantiert die angegebene Leistung nach Klasse und Typ. Es ist zu beachten, dass Labortestwerte erheblich von denen, die in der Praxis erreicht werden, abweichen können. Dieses kann zu längeren oder kürzeren Haltezeiten führen. Der Verwender muss alle Gebrauchsinformationen lesen und verstehen. Benutzen Sie das Atemschutzgerät ausschließlich gemäß der Informationsbroschüre, den jeweils geltenden gesetzlichen Regeln und den Sicherheitsvorschriften der Berufsgenossenschaften insbesondere die Einsatzregeln gemäß DGUV Regel 112-190 bzw. DIN EN 529 „Atemschutzgeräte – Empfehlungen für Auswahl, Einsatz, Pflege und Instandhaltung – Leitfaden“.